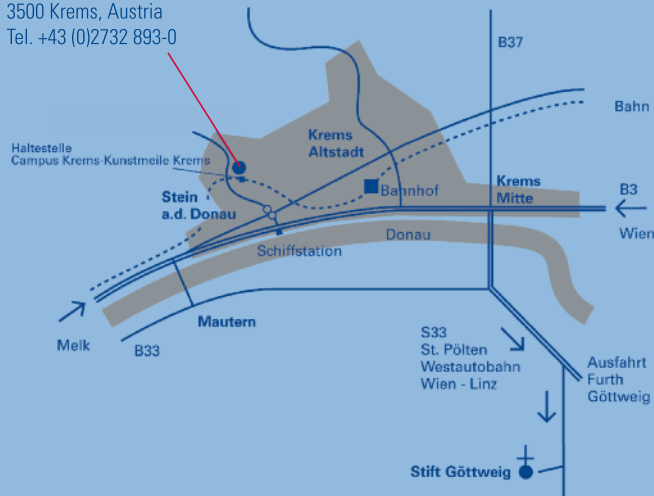




Veranstaltungsort

Donau-Universität Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems, Austria
Tel. +43 (0)2732 893-0



Anmeldung

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, ist eine Anmeldung unter idsm@idm.at unbedingt erforderlich.

> Ein Bustransfer wird angeboten. (Wien - Krems - Wien)
Abfahrt: Burgtheater, Bühneneingang
Wien: 7.45 Uhr (pünktlich)

Information

Dr. Silvia NADJIVAN
Tel.: +43 (1) 319 72 58-24
s.nadjivan@idm.at

In Kooperation mit



Von der Idee zur Umsetzung – Möglichkeiten und Grenzen der EUSDR

Datum	12. November 2014
Ort	Donau-Universität Krems Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems an der Donau
Sprachen	Deutsch und Englisch / Simultandolmetschung
Veranstalter	Donau-Universität Krems und das Institut für den Donaauraum und Mitteleuropa (IDM)
Patronanz	ARGE Donauländer
Mit freundlicher Unterstützung von Land Niederösterreich	

Bei dieser Konferenz sollen bisherige Entwicklungen und Erfolge, aber auch Grenzen der EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR) resümiert und kritisch hinterfragt werden. Einen besonderen Schwerpunkt bilden heuer, im Wissenschaftsjahr 2014, konkrete Forschungs-kooperationen und -projekte im Donaauraum und deren Stärkungspotenzial für den europäischen Integrationsprozess.



Programm

7:45	Bustransfer von Wien nach Krems	14:00	Keynote-Speech Univ.-Prof. Ing. Dr. phil. Verena WINIWARDER , Dekanin der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Alpen-Adria Universität Klagenfurt
9:00	Registrierung		
9:30	Eröffnung Mag. Friedrich FAULHAMMER , Rektor der Donau-Universität Krems Dr. Erhard BUSEK , Vorsitzender des Instituts für den Donaauraum und Mitteleuropa (IDM), Wien Mag. Barbara SCHWARZ , Landesrätin für Soziales, Bildung und Familie des Landes Niederösterreich (tbc)	14:30	> Panel 2 Forschungsk Kooperationen im Donaauraum zur Stärkung europäischer Integration Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Helmut HABERSACK , UNESCO-Lehrstuhl für „Integrated River Research and Management“ am Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau der Universität für Bodenkultur (BOKU), Wien Univ.-Prof. Dipl. Arch. ETH Dr. Christian HANUS , Dekan der Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Leiter des Departments für Bauen und Umwelt, Leiter des Zentrums für Baukulturelles Erbe der Donau-Universität Krems MR Mag. Dipl.-Ing. Dr. Bruno MALDONER , Stv. Leiter der Abteilung VI/3: Denkmalschutz und Welterbe im Bundeskanzleramt Österreich, Wien Mag. Sebastian SCHÄFFER , M.A., Leiter des SSC Europe, Berlin Mag. Barbara WEITGRUBER , M.A., Leiterin der Sektion V „Wissenschaftliche Forschung und Internationale Angelegenheiten“ im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWF), Wien <i>Moderation</i> Univ.-Prof. Dr. Hubert DÜRRSTEIN , Geschäftsführer von Österreichischer Austauschdienst (OeAD), Wien
10:00	Keynote-Speech Prof. Dr. András INOTAI , Generaldirektor des Instituts für Weltwirtschaft, Budapest		
10:30	> Panel 1 (Miss-)Verhältnisse zwischen Ziel- und Umsetzungen der EUSDR Dr. Erhard BUSEK , Vorsitzender des Instituts für den Donaauraum und Mitteleuropa (IDM), Wien Ing. Štefan CHUDOBA , PhD, Berater des Staatssekretärs im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Sport der Republik Slowakei, Bratislava em. Prof. Dr. Ivan LEBAN , Direktor der Slovenian Quality Assurance Agency for Higher Education (SQAA), Ljubljana Univ.-Prof. DDR. Thomas RATKA , LL.M., Leiter des Departments für Wirtschaftsrecht und Europäische Integration der Donau-Universität Krems Prof. Dr. Edita STOJIC KARANOVIC , Direktorin des Internationalen Wissenschaftsforums „Danube – River of Communication“, Belgrad Dipl. Ing. Ivan ZAVADSKY , Geschäftsführer der International Commission for the Protection of the Danube River (ICPDR), Wien <i>Moderation</i> Josef KIRCHENGAST , Redakteur Ausland, DER STANDARD, Wien	16:30	Schlussworte Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Viktoria WEBER , Vizerektorin für Forschung der Donau-Universität Krems
12:30-14:00	<i>Mittagspause</i>	16:45	Get together
		17:30	Bustransfer von Krems nach Wien